

(Free read ebook) Hausmaestro: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Hausmaestro: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

*Von Rupert Schttle*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #170360 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-04Erscheinungsdatum: 2013-02-04File Name: B00B5CYIU0 | File size: 56.Mb

**Von Rupert Schttle : Hausmaestro: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hausmaestro: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Allegretto con Scherzo  
Von Cosi fan tutti  
Rupert Schttles zweiter Wien-Krimi fhrt uns in die tiefsten Keller der Hochkultur: Mord am Dirigenten-Star. Das charmante Ermittler-Duo Vogel und Walz, in typisch wienerischer Manier dem guten Leben nicht abgeneigt, versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen und fragen sich munter durch's alle knstlerischen Etagen, vom Mittelma bis zur Extraklasse. Denn dieser Krimi enthlt quasi nebenbei auch eine zum Schreien komische Satire auf die Rnke und Intrigen des Opernbetriebs. Das Opfer: ein narzisstisch-arrogantes A..., wird so liebevoll bezeichnet, dass man durchaus den einen oder anderen Knstler wieder erkennen knnte. Zur Hochform fhrt Herr Schttle auf, wenn es darum geht, dem sogenannten ambitionierten Regie-Theater eins auszuwischen: Da bleibt kein Auge trocken, wenn die "Traviata" in die Slums verlegt wird und die Festgesellschaft zum heroinabhngen Lumpenpack uminterpretiert wird. Nebenbei erfhrt man allerhand Wissenswertes ber die Leidenschaft der Wiener, als Statisten auf die Bhne zu kommen und natrlich kommt auch die Wiener Gastronomie nicht zu kurz. Ortsfremde knnen diesen dichtgewebten Krimi durchaus auch als Restaurantfhrer nutzen.  
Hausmaestro  
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines meiner Highlights 2013!  
Von Charlie  
Magnus Maurer hatte sich einen Haufen Feinde an der Oper gemacht. Als Dirigent war er ein Genie, aber als Mensch eine Katastrophe. Den grssten Teil des Ensembles hatte er immer wieder zur Schnecke gemacht. Als Frauenheld war Maurer auch kein unbeschriebenes Blatt, hatte er doch einige Affren. Die Art und Weise wie er mit seinen Mitmenschen umgegangen ist, hat mir Maurer gleich unsympathisch gemacht. Ich konnte den Tter ein wenig verstehen. Fr die beiden Kommissare Vogel und Walz war es keine leichte Aufgabe, den Mrder zu finden. Bei diesem Krimi ging es nicht nur darum, den Mordfall zu lsen, sondern ich habe auch einen Einblick in verschiedene Lokale in Wien erhalten. Auch die Einsicht hinter die Kulissen der Oper fand ich sehr spannend. Das Liebesleben der beiden Ermittler kam in der Geschichte auch nicht zu kurz. Die Protagonisten waren sehr lebensnah beschrieben. Mit der Spannung wurde auch nicht gegeizt. Ich war so von diesem Roman gefangen, dass ich das Buch erst aus der Hand gelegt habe, als ich mit dem Lesen fertig war. Der erste Teil dieser Serie muss nicht zwingend vorher gelesen werden. Fr mich sind das glasklare fnf Sterne. Auf alle Fille werde ich die Bcher dieses Autors im Auge behalten.

Kurzbeschreibung  
Aufregung in der Wiener Opernszene: Magnus Maurer, ein junger sterreichischer Dirigent, der bereits als Nachfolger von Herbert von Karajan gefeiert wird, hat kurzfristig die Leitung der Premiere der La Traviata an der Staatsoper bernommen. Doch kurz nach der sensationellen Meldung wird er erdrosselt in seinem Bett aufgefunden. Die Inspektoren Kajetan Vogel und Alfons Walz stehen vor einem schier unlsbaren Fall, denn die Zahl der Verdchtigen ist gro  
Kurzbeschreibung  
Aufregung in der Wiener Opernszene: Magnus Maurer, ein junger sterreichischer Dirigent, der bereits als Nachfolger von Herbert von Karajan gefeiert wird, hat kurzfristig die Leitung der Premiere der La Traviata an der Staatsoper bernommen. Doch kurz nach der sensationellen Meldung wird er erdrosselt in seinem Bett aufgefunden. Die Inspektoren Kajetan Vogel und Alfons Walz stehen vor einem schier unlsbaren Fall, denn die Zahl der Verdchtigen ist gro ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Rupert Schttle, seines Zeichens schreibender Cellist, wurde 1957 in Mannheim geboren. Im Anschluss an sein Musikstudium in Salzburg zog er in die Hauptstadt sterreichs. Nach dem Konzertstudium belegte er an der Wiener Musikuniversitt das Fach Musiksoziologie. Seitdem hat sich der begeisterte Musiker, der hauptschlich bei den Wiener Philharmonikern ttig ist, auch literarisch seiner Leidenschaft verpflichtet. Seine Kriminalromane verfasst Rupert Schttle meist auf langen Tourneen.